

Ausgezeichnete Kooperation

- **Arburg unterstützt die Beruflichen Schulen Gelnhausen seit über 20 Jahren**
- **Anerkennungsurkunde des Main-Kinzig-Kreises**
- **Rund 80 Prozent Schüler entscheiden sich für Allrounder als Prüfungsmaschine**

Loßburg. Am 12. Juni 2014 erhielt Arburg eine Anerkennungsurkunde des Main-Kinzig-Kreises „für die Unterstützung der kunststoff- und kautschuktechnologischen Aus- und Weiterbildung an den Beruflichen Schulen Gelnhausen“. Damit wurde das besondere Engagement des Spritzgießmaschinenherstellers gewürdigt, der dem Fachbereich Kunststoff- und Kautschuktechnik seit über 20 Jahren Allrounder zur Verfügung stellt.

Mit rund 3.700 Schülern und 220 Lehrern sind die Beruflichen Schulen Gelnhausen das größte berufliche Bildungszentrum in Hessen. Entsprechend breit gefächert ist das Spektrum an Aus- und Weiterbildungen. Der Fachbereich Kunststoff- und Kautschuktechnik bildet sowohl Techniker als auch Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik sowie Maschinen- und Anlagenführer im Schwerpunkt Kunststofftechnik aus.

Datei:
20140624
Ausgezeichnete
Kooperation.docx

Datum: 17.06.2014
Zeichen: 2.249
Wörter: 287

ARBURG GmbH + Co KG
Pressestelle
Susanne Palm
Postfach 1109
72286 Loßburg
Tel.: +49 (0) 7446 33-3463
Fax: +49 (0) 7446 33-3413
presse_service@arburg.com

Diese und weitere
Pressemitteilungen finden
Sie zum Download auch auf
unserer Website unter
<http://www.arburg.com/press>

Für deren praktische Ausbildung steht ein Maschinenteknikum mit verschiedenen Spritzgießmaschinen zur Verfügung. Die Kooperation mit Arburg begann vor über 20 Jahren mit der Bereitstellung der ersten Maschine, einem Allrounder 170 CMD. Es folgten ein Allrounder 370 C und danach der heutige Allrounder 320 C Golden Edition mit 500 kN Schließkraft und Spritzeinheit der Größe 170. Um die Spritzteilproduktion automatisieren zu können, ist die hydraulische Maschine mit einem Integralpicker ausgestattet. Dieser ist komplett in die Selogica-Maschinensteuerung integriert und lässt sich dank interaktiver Teach-in-Funktionen schnell und einfach einrichten.

„Der Allrounder ist bei unseren Schülern hoch im Kurs“, sagt Georg Schillinger, der als Fachlehrer den Maschinenpark verantwortet. Manfred Krack, Koordinator für Fachpraxis, ergänzt: „Das zeigt unter anderem die Tatsache, dass rund 80 Prozent diesen als Prüfungsmaschine auswählen.“

Im Namen von Arburg nahm Eberhard Lutz, Bereichsleiter Vertrieb Deutschland, die Urkunde entgegen und betonte dabei den hohen Stellenwert der Beruflichen Schulen Gelnhausen: „Sie sorgen dafür, dass für die Spritzgießbranche hochqualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung steht. Wir sind sicher, dass Sie diese zunehmend anspruchsvoller werdende Aufgabe wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft hervorragend erfüllen werden. Dabei unterstützen wir Sie gerne und freuen uns über Auszeichnung.“

Bild

ARBURG 37099_Urkunde_Main_Kinzig_Kreis.jpg



*Freuen sich über die ausgezeichnete Kooperation:
Eberhard Lutz (Mitte) von Arburg mit Manfred Krack (l.)
und Georg Schillinger von den Beruflichen Schulen
Gelnhausen.*

Foto: ARBURG

Über Arburg

Der deutsche Maschinenbauer Arburg gehört weltweit zu den führenden Herstellern von Spritzgießmaschinen mit Schließkräften zwischen 125 und 5.000 kN. Hinzu kommen Robot-Systeme, kunden- und branchenspezifische Turnkey-Lösungen und weitere Peripherie. Seit 2013 ergänzt ein selbst entwickeltes innovatives System für die additive Fertigung das Programm für die Kunststoffverarbeitung.

Getreu seinem Leitsatz „Arburg für effizientes Spritzgießen“ stellt das Unternehmen das Thema Produktionseffizienz in den Mittelpunkt aller Aktivitäten und betrachtet dabei die gesamte Wertschöpfungskette. Ziel ist, dass die Kunden von Arburg ihre Kunststoffprodukte vom Einzelteil bis zur Großserie in optimaler Qualität zu minimalen Stückkosten in fertigen können – z. B. für die Automobil- und Verpackungsindustrie, Kommunikations- und Unterhaltungselektronik, Medizintechnik oder den Bereich Weißwaren.

Eine erstklassige Kundenbetreuung vor Ort garantiert das internationale Vertriebs- und Servicenetzwerk: Arburg ist mit eigenen Organisationen in 24 Ländern an 32 Standorten und über Handelspartner in mehr als 50 Ländern vertreten. Produziert wird ausschließlich im deutschen Stammwerk in Loßburg. Von den insgesamt rund 2.300 Mitarbeitern sind rund 1.900 in Deutschland beschäftigt, weitere rund 400 in den weltweiten Arburg-Organisationen. Als eines der ersten Unternehmen ist Arburg seit 2012 dreifach zertifiziert: nach ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 50001 (Energie).

Weitere Informationen über Arburg finden Sie unter www.arburg.com